

1.5 Kurzbeschreibung

Die Firma LINDENSCHMIDT KG UMWELTSERVICE beabsichtigt, in einem Teilbereich des Erdgeschosses der sogenannten „Halle Eberlein“ zukünftig wieder Abfälle in zugelassenen Transportverpackungen zwischenzulagern.

Dieser Bereich wurde seit 1995 bereits für diesen Zweck genutzt. Im Zuge einer Umstrukturierung der internen Betriebsabläufe wurde die Lagerung dort aber im Jahr 2012 aufgegeben und in andere Betriebsbereiche verlegt.

Zur Optimierung der betrieblichen Lagerlogistik soll der Bereich zukünftig wieder für seinen ursprünglichen Zweck genutzt werden.

Die Halle Eberlein befindet sich auf dem nordöstlichen Teil des Betriebsgeländes. Der Lagerbereich ist zu den angrenzenden Betriebsbereichen und zur Ortslage Krombach hin geschlossen.

Gelagert werden sollen gefährliche und nicht gefährliche Abfallstoffe in zugelassenen Transportverpackungen wie Fässern und Spezialbehältern mit einem Fassungsvermögen von maximal 1.000 Litern. Eine Lagerung von reaktiven, infektiösen oder entzündbaren Stoffen soll nicht stattfinden.

Die Anlieferung und der Abtransport der Behälter erfolgt mittels LKW und Gabelstapler. Die Be- und Entladung der LKW erfolgt auf der nordöstlich vor der Halle gelegenen Fläche.

Innerhalb des Lagerbereichs befinden sich auch eine Wiegeeinrichtung und ein zugehöriges Wiegebüro mit Sanitäreinrichtungen.

Die Behälter können im Lagerbereich verwogen und gekennzeichnet werden. Zusätzlich können hier auch Proben durch das betriebseigene Labor entnommen werden. Eine Verarbeitung der Abfallstoffe findet in diesem Bereich nicht statt.

Mit der geplanten Maßnahme sollen die beiden vorhandenen Annahme- und Lagerbereiche in der „Halle Grimm“ und dem Gebäude „Annahme 1“ entlastet werden.

Im nachfolgenden Übersichtsplan sind der Lagerbereich, das gesamte Betriebsgelände sowie die nähere Umgebung dargestellt.

